

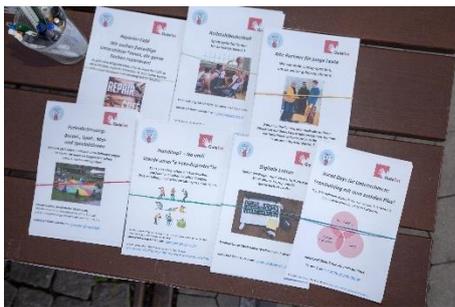
Hallo, ich bin Tommy!



Ich bin 13 Jahre alt und war als Schülerpraktikant am 4. Mai für die Stiftung Gute-Tat beim „Day of Hope“ im Münchner Werksviertel im Einsatz.

Ich durfte am Glücksrad helfen und war anschließend als „Foto-Reporter“ im Gespräch mit verschiedenen Organisationen.

Hier meine Eindrücke:



Die **Stiftung Gute Tat**, bei der ich mithelfen durfte, ist eine Organisation, die freiwilligen Personen, welche sich engagieren wollen, Stellen sucht und sie an soziale Organisationen vermittelt. Es gibt u.a. folgende Projekte: Kurzzeitig aushelfen (ein Tag), langfristig (Patenschaft) und Projekte ab 16 Jahren im Bereich Nachhilfe und Besuchsdienst. Man kann sich z.B. bei Veranstaltungen oder in den sozialen Medien engagieren.

Pangu ist eine Firma, welche sich für mehr Nachhaltigkeit im Bereich Firmenklamotten einsetzt, indem sie nachhaltige Strickereien machen. Ihr sozialer Aspekt ist, dass jeder Kauf ein Projekt in Tansania unterstützt, d.h. ein Produkt, welches verkauft wurde, bedeutet für die Kinder einen Tag Schule. Sie haben folgende Projekte: Kick for Life, Mangroven in Madagaskar pflanzen und Plastik aus der Nordsee fischen. Man kann bei ihnen am Tag der offenen Tür in der Produktionsstätte München oder aber auch bei Events mitmachen.



Friday for Future engagiert sich dafür, dass sich die Klimapolitik ändert und Personen selbstwirksam werden. Ihre Projekte sind: Streiks, Kooperationen, Gespräche mit Politikern, Vorträge, Schulworkshops und Protestaktionen.

Alle Personen unter 26 Jahren können bei der jeweiligen Ortsgruppe mitarbeiten.



Sinn Media befähigen Kinder und Jugendliche, Projekte selbst in die Hand zu nehmen und wollen sinnstiftende Projekte sichtbarer machen. Ihre Projekte sind: Filmprojekte, designen, Podcasts und Photographie. Man kann bei ihnen ein Praktikum machen und bei pädagogischen Workshops mit machen.

Münchner Ernährungsrat

Sie wollen die Agrar- und Ernährungswende unterstützen und die Welt damit retten, sie wollen zudem die Menschen erkennen lassen, dass sie ihre Ernährung umstellen sollen, da es nicht nur für sie, sondern auch für die Natur gut ist. Sie machen Kochkurse und engagieren sich politisch wo man Gärten in München umsetzen kann. Man kann mithelfen, indem man am Stand informiert, bei den Garten- / Kochprojekten mitmacht oder Kinderbastelkurse (es werden Samenkugeln gebaut) unterstützt.



AG Umweltscouts des Gymnasiums Weilheim

Hier sollen die Menschen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie auf ihre Ernährung achten sollen. Ihre Projekte sind aktuell ihr Themenmonat und ihr Pavillon am „Day of Hope“. Man kann mithilfe, indem man der Ag beiträgt oder einen Fragezettel ausfüllt.

Ich persönlich fand den Tag sehr schön und würde gerne nochmal mitmachen und helfen. Ich konnte sehr viel davon lernen und habe jetzt ein anderes Meinungsbild zum Klima und zum Thema Nachhaltigkeit.

Viele von uns verschwenden viele Sachen, hier kann jeder einzelne im Kleinen helfen und etwas bewirken. Es war ein lehrreicher Tag, vielen Dank.

Euer Tommy